



**Niederschrift
Sitzung der LAG Lahn-Taunus
am 13.11.2024**

Sitzungsbeginn: 18.00 Uhr
Sitzungsende: 20:30 Uhr
Sitzungsort: Verbandsgemeindeverwaltung Diez

Teilnehmer

(Anwesenheitsliste als Anlage 1 beigelegt)

Anlagen

1. Teilnehmerliste
2. Präsentationen
3. Eigenerklärung Ausschluss Interessenskonflikte

Tagesordnung

1. Begrüßung und Tagesordnung
2. Bericht des Regionalmanagements
3. Wahl neuer Mitglieder (Beschluss)
4. Projektbewertung und -auswahl eines LEADER-Vorhabens (Beschluss): Minimalus_Green
Building-Dessighofen
5. LAG Lahn-Taunus Organisation und Aufgaben
6. Kooperationsvorhaben (Beschlüsse)
7. Öffentlichkeitsarbeit
8. Förderaufrufe Anfang 2025 (Beschlüsse)
9. Sonstiges / Termine

1. Begrüßung und Tagesordnung

Da der Vorsitzende der LAG Lahn-Taunus Jens Güllering krankheitsbedingt entschuldigt ist, übernimmt die stellvertretende LAG-Vorsitzende Maren Busch die Sitzungsleitung. Frau Busch begrüßt die Anwesenden vor Ort sowie die Online-Teilnehmenden und eröffnet die Sitzung, die erneut hybrid stattfindet. Sie bedankt sich für das erneute zahlreiche Erscheinen der LAG-Mitglieder sowohl vor Ort als auch in der Online-Konferenz.

Sie stellt fest, dass nach der Geschäftsordnung der LAG Lahn-Taunus mit Schreiben vom 29.10.2024 fristgerecht eingeladen wurde. Die Öffentlichkeit wurde über die heutige Sitzung über die Internetseite informiert.

Die Tagesordnung wird redaktionell leicht verändert. (Vgl. Anlage 2) Es gibt keine Anmerkungen zur Sitzung. Es gibt keine Anmerkungen zur Niederschrift der letzten Sitzung.

In Bezug auf die Hybrid-Sitzung wurden entsprechende technische Vorbereitungen und Vereinbarungen getroffen. Demnach sind alle Online-Teilnehmenden per Beamer in der Sitzung sichtbar. Sofern möglich, haben diese ihre Kamera eingeschaltet und können so, wie die Präsenz-Teilnehmenden, per Handzeichen mit abstimmen. Sofern keine Kamera vorhanden ist, ist der Chat für die Abstimmung zu nutzen. Die Online-Teilnehmenden können umgekehrt via Kamera alle Präsenz-Teilnehmenden sehen und hören. Die Protokollantin sieht die Online-Teilnehmenden ebenfalls am Bildschirm und überprüft die Abstimmung derer zusätzlich. Im Folgenden sind die Abstimmungsergebnisse aller (Präsenz- und Online-Teilnehmenden) immer zusammengefasst dargestellt.

Beschlussfähigkeit:

Prüfung des 1. Quorums:

Gemäß § 13 der Geschäftsordnung müssen von den stimmberechtigten Mitgliedern mindestens 50 % anwesend sein, um beschlussfähig zu sein.

Prüfung des 2. Quorums:

Der Stimmenanteil der stimmberechtigten Mitglieder des Privatsektors (Wirtschafts- und Sozialpartner plus Vertreter der Zivilgesellschaft) an der Projektauswahlentscheidung muss mindestens 50 % der abgegebenen Stimmen ausmachen.

9 LAG-Mitglieder nehmen online an der Sitzung teil.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	34	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	19	56 %
davon öffentliche Partner	8	42 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	5	26 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	6	32 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Maren Busch weist auf die Regelungen zu Interessenkonflikten sowie auf die Eigenerklärung zu Interessenskonflikten hin. Es werden von den Mitgliedern der LAG sowie dem

Regionalmanagement keine Interessenkonflikte zu den geplanten TOP angezeigt. Dr. Thorsten Zellmann meldet, als Vertreter des Bauern- und Winzerverbandes Rheinland-Nassau, einen Interessenskonflikt zum Vorhaben „Engagiert & Stark: Frauen in ländlichen Räumen - Wachstum durch Gemeinschaft: Frauen stärken ihre Rolle in ehrenamtlichen Strukturen“ des Vereins zur Förderung der LandFrauenarbeit in räumlichen Bereich der ehemaligen Regierungsbezirke Koblenz und Trier e.V. an. Er wird sich nicht an der Abstimmung zum Vorhaben beteiligen. Im Verlauf der Sitzung wird noch ein weiterer Interessenskonflikt angezeigt (Vgl. TOP 3)

2. Bericht des Regionalmanagements

Beatrix Ollig präsentiert die jüngsten Aktivitäten des Regionalmanagements und der LAG. Dabei geht sie insbesondere auf die aktuellen Entwicklungen und Neuerungen auf Landesebene ein, welche im vergangenen LEADER-Lenkungsausschuss mitgeteilt wurden. Weiterhin gibt sie einen Sachstand über die in der Umsetzung befindlichen Vorhaben, die derzeitige Finanzplanung und das abgeschlossene Umlaufverfahren. (Vgl. Anlage 2)

3. Wahl neuer Mitglieder

Aufgrund der Kommunalwahl sowie weiterer personeller Veränderungen haben folgende Mitglieder die LAG Lahn-Taunus verlassen:

- Arno Diefenbach, OG Bogel (VG Nastätten)
- Gaby à Wengen (Landfrauenverband Rheinland-Nassau)
- Sarah Morsy (Pflegetützpunkt Nastätten)

Die stellvertretende Vorsitzende Maren Busch bedankt sich für die Zusammenarbeit. Gemäß § 10 der Geschäftsordnung der LAG Lahn-Taunus kann die LAG neue Mitglieder bzw. Nachfolger*innen mit einfacher Mehrheit berufen. Die Aufnahme folgender neuen Mitglieder wird vorgeschlagen:

- Katja Paul (Landfrauenverband Rheinland-Nassau)
- Melanie Büschkes (Pflegetützpunkt Loreley-Nastätten) nicht anwesend
- Volker Palm, OG Niederbachheim (VG Nastätten) nicht anwesend

Melanie Büschkes und Volker Palm sind nicht anwesend, haben allerdings vor der Sitzung ihre Bereitschaft zur Mitwirkung in der LAG erklärt und würden die Wahl annehmen.

Beschluss:

Die LAG Lahn-Taunus beschließt die Aufnahme der folgenden stimmberechtigten Mitglieder in die LAG:

- Katja Paul (Landfrauenverband Rheinland-Nassau)
- Melanie Büschkes (Pflegetützpunkt Loreley-Nastätten)
- Volker Palm, OG Niederbachheim (VG Nastätten)

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	34	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	19	56 %
davon öffentliche Partner	8	42 %

davon Wirtschafts- und Sozialpartner	5	26 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	6	32 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu (Ja 19 / Nein 0 / Enthaltung 0).

Katja Paul tritt als stimmberechtigtes Mitglied der Sitzung bei. Zugleich meldet Frau Paul, als Vertreterin des Landfrauenverbandes Rheinland-Nassau, einen Interessenskonflikt zum Vorhaben „Engagiert & Stark: Frauen in ländlichen Räumen - Wachstum durch Gemeinschaft: Frauen stärken ihre Rolle in ehrenamtlichen Strukturen“ des Vereins zur Förderung der LandFrauenarbeit in räumlichen Bereich der ehemaligen Regierungsbezirke Koblenz und Trier e.V. an. Sie wird sich nicht an der Abstimmung zum Vorhaben beteiligen.

Weiterhin vertritt Frau Marie-Theres Schmidt weiterhin die Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Diez, nun in Funktion als 2. Beigeordnete der Verbandsgemeinde Diez. Darüber hinaus ist aufgefallen, dass Dr. Thorsten Zellmann die bisherigen Einladungen zu LAG-Sitzungen aufgrund unglücklicher Umstände nicht erhielt und er somit in dieser Sitzung das erste Mal anwesend ist. Die LAG Lahn-Taunus nimmt dies zu Kenntnis.

In der LAG-Sitzung vom 09.04.2024 wurde Frau Marie-Theres Schmidt in Abwesenheit zum Mitglied der Arbeitsgruppe Ehrenamtliche Bürgerprojekte der LAG gewählt. Frau Schmidt erklärt, die Wahl anzunehmen. Durch den Austritt von Arno Diefenbach aus der LAG scheidet Herr Diefenbach ebenfalls aus der Arbeitsgruppe Ehrenamtliche Bürgerprojekte der LAG aus. Als neues Mitglied der Arbeitsgruppe wird, vor dem Hintergrund der potenziellen Mittelreservierung für Ehrenamtliche Bürgerprojekte von und / oder mit Jugendlichen umgesetzt werden, Maik Holstein als Vertreter der Jugend vorgeschlagen. Herr Holstein ist nicht anwesend, hat allerdings vor der Sitzung bereits seine Bereitschaft zur Mitwirkung an der Arbeitsgruppe Ehrenamtliche Bürgerprojekte erklärt und würde die Wahl annehmen.

Beschluss:

Die LAG Lahn-Taunus beschließt die Aufnahme des folgenden stimmberechtigten Mitglieds in die Arbeitsgruppe Ehrenamtliche Bürgerprojekte:

- Maik Holstein

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	34	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	20	59 %
davon öffentliche Partner	8	40 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	6	30 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	6	30 %

Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja
------------------------------------	-----------

*Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu
(Ja 20 / Nein 0 / Enthaltung 0).*

Bernd Feix regt an, zukünftig neue LAG-Mitglieder nur in die LAG aufzunehmen, sprich die Aufnahme neuer Mitglieder nur zu beschließen, wenn die entsprechenden Personen persönlich oder digital in der Sitzung anwesend sind und sich kurz vorstellen können. Die LAG nimmt diese Anregung dankend zur Kenntnis. Das Regionalmanagement versucht dem zukünftig nachzukommen.

4. Projektbewertung und -auswahl von LEADER-Vorhaben

Der Projektträger des eingereichten Vorhabens stellt dieses der LAG kurz vor. Die Mitglieder der LAG erhalten nach der Präsentation die Möglichkeit, Fragen an den Vorhabenträger zu stellen. Die zum Projekt gestellten Fragen an den Vorhabenträger werden beantwortet. Maren Busch bedankt sich bei dem Vorhabenträger für die Vorstellung. Daraufhin verlässt der Vorhabenträger die Sitzung und über das Vorhaben wird Beschluss gefasst. Zur Beschlussfassung erläutert Beatrix Ollig den Bewertungsvorschlag. Der Projektsteckbrief sowie der Bewertungsvorschlag des Regionalmanagements sind den LAG-Mitgliedern im Vorfeld zur Sitzung zugegangen. Zusätzlich weist Beatrix Ollig auf die am 11.11. eingegangene positive touristische Stellungnahme (inkl. Ausschluss der Doppelförderung) durch das MWVLW hin, die in der Präsentation gezeigt wird. Aus den Reihen der LAG werden keine Interessenskonflikte angezeigt. Die Protokollantin überwacht die Stimmabgabe der Online-Teilnehmenden und teilt der stellvertretenden Vorsitzenden diese auf Nachfrage mit.

Folgendes LEADER-Vorhaben, welches zur Auswahl steht, wird vorgestellt:

1. Marius Bräunlich – Minimalus_Green Building-Dessighofen

Der Antragsteller plant, zwei Ferienhäuser („Tiny Häuser“) für jeweils bis zu sechs Personen zu errichten, wobei die Übernachtungskosten bei etwa 170 Euro pro Haus und Nacht liegen sollen. Für die Isolierung wird aus Nachhaltigkeitsgründen stark gepresstes Stroh verwendet, welches durch den hohen Druck kein Ungeziefer hindurchlässt. Außen werden außerdem Holzhartfaserplatten angebracht, welche zusätzlichen Schutz bieten. Diese Bau- und Arbeitsweise ist arbeitsintensiv, jedoch ist dem Antragsteller ein deutsches Unternehmen bekannt, welches Module für diese Bauweise herstellt. Je nach Standort wird das Fundament der Häuser individuell angepasst, etwa durch Streifenfundamente, Betonplatten oder Schraubfundamente. Der Antragsteller begründet sein Interesse an einer LEADER-Förderung mit der guten Resonanz auf die bereits bestehenden, jedoch wesentlich kleineren Ferienhäuser und der steigenden Nachfrage nach größeren Objekten. Die bisherigen, kleineren Tiny Häuser wurden vom Vorhabenträger in Eigenleistung und somit kostengünstiger gebaut, was in der geplanten Größenordnung nicht mehr möglich ist. Die Entscheidung für den Bau von zwei Häusern begründet sich durch den Erwerb attraktiver Baugrundstücke und eine hohe Nachfrage, insbesondere von größeren Gruppen. Durch den parallelen Bau beider Tiny Häuser entstehen zudem Synergieeffekte. Die Bauzeit schätzt der Antragsteller auf etwa 1 bis 1,5 Jahre nach Bewilligung, abhängig von Genehmigungen und der Verfügbarkeit von Baustoffen.

Marius Bräunlich – Minimalus_Green Building-Dessighofen

Beschluss:

Die LAG Lahn-Taunus beschließt für das Vorhaben „Minimalus_Green Building-Dessighofen“ von Marius Bräunlich die Vergabe von 25 Punkten. Eine Förderfähigkeit im Rahmen der Premiumförderung ist damit gegeben.
Aufgrund der De-minimis-Verordnung bzw. der Höchstfördersumme für LEADER-Vorhaben werden max. 250.000 € Förderung gewährt.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	34	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	20	59 %
davon öffentliche Partner	8	40 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	6	30 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	6	30 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu (Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 5).

Beatrix Ollig stellt die Rangfolge des Projektes vor.

Rankingliste für LEADER-Vorhaben 2023 - 2027 Lokale Aktionsgruppe Lahn-Taunus Forderungsdatum vom 05.08.2024 Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums am 13.11.2024											
Kofinanziert von der Europäischen Union											
Festgelegtes Budget im Aufruf (EUR)		Gesamte Fordermittel	555.278								
		dav. EU-Mittel	235.276								
		dav. Landesmittel	320.003								
		Projektunabhängige kom. Mittel	0								
Maximal zu erreichende Punktzahl: 48		Mindestpunktzahl	14								
Ranking	Bezeichnung des Vorhabens	Träger/in des Vorhabens	Gesamtkosten (EUR)	förderfähige Gesamtkosten (EUR)	Punktzahl	Zuwendungssatz	Zuwendung (EUR)	Zuwendung (EUR), davon			Kumulierte Zuwendung (EUR) im Ranking
								EU-Mittel	Landesmittel	Projektunabhängige Mittel	
LEADER 19.2											
1	Minimalus_GreenBuilding_Dessighofen	Marius Bräunlich	626.630,00	526.630,00	25	50%	250.000,00	200.000,00	50.000,00	-	250.000,00
								200.000,00	50.000,00	0,00	250.000,00

Beschluss:

Rankingliste

Die LAG Lahn-Taunus stimmt der Rangfolge des Vorhabens der Rankingliste zu. Sie beschließt die Förderung des aufgeführten Vorhabens mit der, in der Rankingliste angegebenen, Zuwendung.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	34	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	20	59 %
davon öffentliche Partner	8	40 %

davon Wirtschafts- und Sozialpartner	6	30 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	6	30 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu (Ja 18 / Nein 0 / Enthaltung 2).

5. LAG Lahn-Taunus Organisation und Aufgaben

Beatrix Ollig erläutert nochmals die Organisation der LAG sowie die Aufgaben der LAG-Mitglieder. Sie geht dabei insbesondere auf die Multiplikator*innen-Funktion der Mitglieder ein, die LEADER in Ihren Fachgebieten und/-oder Institutionen möglichst publik machen sollen. Das Regionalmanagement ist jederzeit bereit, LEADER bei Bedarf in den Fachkreisen der Mitglieder vorzustellen.

6. Kooperationsvorhaben

Eingangs gibt Beatrix Ollig einen Sachstand zu den bisherigen Kooperationen der LAG Lahn-Taunus. Diese sind das „Steillagen-Netzwerk“, die „Kultur- und Weinbotschafter“ sowie zur BUGA 2029 im oberen Mittelrheintal. (Vgl. Anlage 2). Anschließend legt sie in Grundzügen eine mögliche Kooperation zum Thema „Sichtbarmachung / Inwertsetzung des Obergermanisch-Raetischen Limes“ dar. Diese potenzielle Kooperation beruht auf einer Anfrage der LAG Gießener Land und umfasst LEADER-Regionen aus Bayern, Baden-Württemberg und Hessen. Auf Anregung der LAG Lahn-Taunus sollen noch weiteren LEADER-Regionen mit Limes-Bezug die Zusammenarbeit angeboten werden.

Weiterhin stellt Beatrix Ollig kurz die beiden Kooperationsvorhaben „Engagiert & Stark: Frauen in ländlichen Räumen, Wachstum durch Gemeinschaft: Frauen stärken ihre Rolle in ehrenamtlichen Strukturen“ sowie „Zusammenhalt durch Partizipation - Förderung von Projekten für demokratisches Handeln und gegen Extremismus in ländlichen Regionen von RLP“ vor. Beide Vorhaben werden anschließend noch von den Vorhabenträgern bzw. Projektverantwortlichen kurz vorgestellt.

Die Mitglieder der LAG erhalten jeweils nach den Präsentationen die Möglichkeit, Fragen an die Vorhabenträger zu stellen. Die zu den Kooperationsvorhaben gestellten Fragen an die Vorhabenträger werden beantwortet. Maren Busch bedankt sich bei den Vorhabenträgern für die Vorstellung.

Daraufhin verlassen der Vorhabenträgerinnen die Sitzung und über die Vorhaben wird Beschluss gefasst. Zur Beschlussfassung erläutert Beatrix Ollig die Vorgehensweise der Projektauswahl von Kooperationsvorhaben. Aus den Reihen der LAG werden keine Interessenskonflikte angezeigt. Dr. Thorsten Zellmann sowie Katja Paul melden als Vertreter*innen des Bauern- und Winzerverbandes Rheinland-Nassau e.V. beziehungsweise des Landfrauenverbandes Rheinland-Nassau einen Interessenskonflikt zum Vorhaben „Engagiert & Stark: Frauen in ländlichen Räumen - Wachstum durch Gemeinschaft: Frauen stärken ihre Rolle in ehrenamtlichen Strukturen“ an und beteiligen sich nicht an der Abstimmung. Die Protokollantin überwacht die Stimmabgabe der Online-Teilnehmenden und teilt der stellvertretenden Vorsitzenden diese zu jedem Beschluss auf Nachfrage mit.

Folgende Kooperationsvorhaben, die zur Auswahl steht, werden vorgestellt:

- 1. Vereins zur Förderung der LandFrauenarbeit in räumlichen Bereich der ehemaligen Regierungsbezirke Koblenz und Trier e.V. – Engagiert & Stark: Frauen in ländlichen**

Räumen - Wachstum durch Gemeinschaft: Frauen stärken ihre Rolle in ehrenamtlichen Strukturen (Federführung LAG Hunsrück)

2. „Zusammenhalt durch Partizipation - Förderung von Projekten für demokratisches Handeln und gegen Extremismus in ländlichen Regionen von RLP “ (Federführung LAG Raiffeisen-Region)

Vereins zur Förderung der LandFrauenarbeit in räumlichen Bereich der ehemaligen Regierungsbezirke Koblenz und Trier e.V.– Engagiert & Stark: Frauen in ländlichen Räumen - Wachstum durch Gemeinschaft: Frauen stärken ihre Rolle in ehrenamtlichen Strukturen

Beschluss:

- Die LAG Lahn-Taunus beschließt die Beteiligung am Kooperationsvorhaben „Engagiert & Stark: Frauen in ländlichen Räumen - Wachstum durch Gemeinschaft: Frauen stärken ihre Rolle in ehrenamtlichen Strukturen“ zusammen mit den LAGn Hunsrück (Federführung), Bitburg-Prüm, Erbeskopf, Mosel, Moselfranken, Osteifel-Ahr, Raiffeisen-Region, Rhein-Ahr, Soonwald-Nahe, Vulkaneifel, Welterbe Oberes Mittelrheintal und Westerwald in Trägerschaft des Vereins zur Förderung der LandFrauenarbeit in räumlichen Bereich der ehemaligen Regierungsbezirke Koblenz und Trier e.V. von 2025 – 2028.
- Die LAG Lahn-Taunus stimmt der Auswahl des Vorhabens für eine Förderung unter Anerkennung der Auswahlkriterien sowie des Zuwendungssatzes der federführenden LAG Hunsrück für dieses Vorhabens, wie vorgelegt, zu.
- Die LAG Lahn-Taunus stimmt der Bereitstellung von 2.939,57 € nationalen Kofinanzierungsmittel aus dem eigenen Plafond zu.
- Die LAG Lahn-Taunus beauftragt den Vorsitzenden zur Unterzeichnung des Kooperationsvertrags, wie im Entwurf vorgelegt.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	34	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	20	59 %
davon öffentliche Partner	8	40 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	6	30 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	6	30 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Die anwesenden und mitstimmenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu (Ja 18 / Nein 0 / Enthaltung 0). Dr. Thorsten Zellmann sowie Katja Paul zeigen einen Interessenkonflikt zu diesem Vorhaben an und beteiligen sich nicht an der Abstimmung.

LAG Raiffeisen-Region: „Zusammenhalt durch Partizipation - Förderung von Projekten für demokratisches Handeln und gegen Extremismus in ländlichen Regionen von RLP“

Beschluss:

- Die LAG Lahn-Taunus beschließt die Beteiligung am Kooperationsvorhaben „Zusammenhalt durch Partizipation - Förderung von Projekten für

demokratisches Handeln und gegen Extremismus in ländlichen Regionen von RLP “ zusammen mit allen 21 LAGn in Rheinland-Pfalz in Trägerschaft der LAG Raiffeisen-Region von 2025 – 2027.

- Die LAG Lahn-Taunus stimmt der Auswahl des Vorhabens für eine Förderung unter Anerkennung der Auswahlkriterien sowie des Zuwendungssatzes der federführenden LAG Raiffeisen-Region für dieses Vorhabens, wie vorgelegt, zu.
- Die LAG Lahn-Taunus beauftragt die Geschäftsstelle / das Regionalmanagement, an der Entwicklung und Umsetzung des Kooperationsvorhabens mitzuwirken (siehe § 3 Kooperationsvertrag)
- Die LAG Lahn-Taunus beauftragt den Vorsitzenden zur Unterzeichnung des Kooperationsvertrags, wie im Entwurf vorgelegt.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	34	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	20	59 %
davon öffentliche Partner	8	40 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	6	30 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	6	30 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu (Ja 20 / Nein 0 / Enthaltung 0).

7. Öffentlichkeitsarbeit

Beatrix Ollig legt die aktuellen Entwicklungen und Planungen für die Öffentlichkeits- und Sensibilisierungsmaßnahmen der LAG Lahn-Taunus dar. Im Fokus werden weiterhin der Betrieb von Social-Media-Kanälen sowie die Einbeziehung Jugendlicher stehen. In letzter Sitzung äußerten die LAG-Mitglieder den Wunsch, bereits erfolgreich durchgeführte Projekte zu besichtigen. Dem wird einerseits durch das Regionalmanagement Rechnung getragen, welches bereits einige Vorhabenträger besucht hat, um Fotos und Videos anzufertigen sowie insbesondere Interviews zur Öffentlichkeitsarbeit mit den Vorhabenträgern zu führen. Darüber hinaus unterbreitet Beatrix Ollig den LAG-Mitgliedern den Vorschlag einer eintägigen Exkursion der LAG zu verschiedenen erfolgreich umgesetzten Vorhaben im Frühjahr 2025. Dieser wird von den LAG-Mitgliedern dankend angenommen und befürwortet. Das Regionalmanagement wird einen Termin hierfür rechtzeitig mitteilen.

8. Förderaufrufe Anfang 2025

LEADER-Förderaufruf

Beatrix Ollig stellt einen Vorschlag für den 4. LEADER-Förderaufruf vor. Dieser soll ELER-Restmittel (abzüglich der Kosten für die Geschäftsstelle, das Regionalmanagement und die Öffentlichkeitsarbeit) des dritten LEADER-Förderaufrufs (Jahrestranchen 2023 - 2026) zuzüglich ELER-Mittel der Jahresscheibe 2027 und Landesmittel des Finanzplans für 2025 umfassen. Der Förderaufruf wird voraussichtlich am 15.01.2025 gestartet.

Maren Busch bittet die LAG-Mitglieder, den LEADER-Gedanken sowie den kommenden 4. LEADER-Förderaufruf, in ihrer Rolle als Multiplikator*innen, weiterzutragen und in ihre Netzwerke zu streuen.

4. LEADER-Förderaufruf

Beschluss:

Die LAG Lahn-Taunus beschließt für den 4. LEADER-Förderaufruf ELER-Restmittel aus dem 3. Förderaufruf (Restmittel 2023 – 2026) sowie ELER-Mittel der Jahresscheibe 2027 zzgl. 50.000 € Landesmittel zur Verfügung zu stellen (vorbehaltlich der Bereitstellung der Mittel durch das Land Rheinland-Pfalz) und diesen voraussichtlich am 15.01.2025 zu starten. Der Vorsitzende der LAG Lahn-Taunus wird ermächtigt, die finale Höhe, das genaue Datum und die Laufzeit des Förderaufrufs festzulegen. Die LAG-Mitglieder werden hierüber informiert.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	34	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	20	59 %
davon öffentliche Partner	8	40 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	6	30 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	6	30 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu (Ja 20 / Nein 0 / Enthaltung 0).

Ehrenamtliche Bürgerprojekte

Beatrix Ollig erläutern nochmals die Vorgehensweise und Zielsetzung der Ehrenamtlichen Bürgerprojekte. Sie geht insbesondere darauf ein, dass die Regelungen zu den Ehrenamtlichen Bürgerprojekten um den Ausschluss der Förderung gebrauchter Gegenstände ergänzt werden soll. Weiterhin erklärt sie die Überlegung, Teile der Mittel des Aufrufes 2025 thematisch zu reservieren. Demnach sollen 50% der Mittel (voraussichtlich 15.000 €) für die Ehrenamtlichen Bürgerprojekte für Vorhaben reserviert werden, welche Jugendlichen zugutekommen und / oder unter wesentlicher Beteiligung von Jugendlichen umgesetzt werden. Sollten diese Mittel nicht vollständig für Jugendprojekte verausgabt werden stehen sie anderen Bürgerprojekten zur Verfügung.

Förderaufruf Ehrenamtliche Bürgerprojekte

Beschluss:

- Die LAG Lahn-Taunus beschließt, einen Förderantrag für die Durchführung ehrenamtlicher Bürgerprojekte im Jahr 2025 zu stellen, sobald der Aufruf durch das Land erfolgt ist.
- Die LAG Lahn-Taunus beschließt die Bereitstellung von den, durch das MWVLW für die ehrenamtliche Bürgerprojekte, zugewiesenen Landesmitteln.

- Die LAG Lahn-Taunus beschließt die Beibehaltung der Projektauswahlkriterien aus 2024 sowie die Anpassungen der Regelungen der ehrenamtlichen Bürgerprojekte, in Bezug auf die Nichtförderung gebrauchter Gegenstände, wie vorgelegt.
- Die LAG Lahn-Taunus beschließt, bis zu 15.000 € für Projekte zu reservieren, die Jugendlichen zugutekommen und / oder unter wesentlicher Beteiligung von Jugendlichen umgesetzt werden. Werden diese Mittel durch geeignete Projekte nicht beansprucht, können diese anderen eingereichten Projekten zufließen.
- Die LAG Lahn-Taunus beschließt für den Förderaufruf die zugewiesenen Mittel, voraussichtlich 30.000 € zur Verfügung zu stellen. Der Vorsitzende der LAG Lahn-Taunus wird ermächtigt, das genaue Datum und die Laufzeit des Förderaufrufs festzulegen.
- Die LAG Lahn-Taunus beauftragt die Arbeitsgruppe Ehrenamtliche Bürgerprojekte die Projektauswahl vorzunehmen.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	34	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	20	59 %
davon öffentliche Partner	8	40 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	6	30 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	6	30 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu (Ja 20 / Nein 0 / Enthaltung 0).

Regionalbudget

Beatrix Ollig erläutert eingangs der aktuellen Entwicklungen bezüglich des Regionalbudgets. Nach derzeitigem Stand wird es auch im kommenden Jahr einen Förderaufruf des Regionalbudgets geben. Aufgrund der GAK-Mittelkürzung werden allerdings voraussichtlich nur noch 66.666 € pro LAG zur Verfügung stehen. Dies steht allerdings ebenfalls unter dem Vorbehalt des Beschlusses des Bundeshaushaltes für das Jahr 2025 durch den deutschen Bundestag. Aufgrund der jüngsten bundespolitischen Entwicklungen ist mit weiteren haushaltspolitischen Ungewissheiten zu rechnen.

Förderaufruf Ehrenamtliche Bürgerprojekte

Beschluss:

- Die LAG Lahn-Taunus beschließt, sobald der Aufruf durch das Land erfolgt ist, einen Förderantrag für die Durchführung des Regionalbudgets in Höhe der Maximalsumme (voraussichtlich 66.666 €) im Jahr 2025 zu stellen.
- Die LAG Lahn-Taunus beschließt die Bereitstellung von 10 % Eigenanteil.
- Die LAG Lahn-Taunus beschließt, für den Förderaufruf die zugewiesenen Mittel zur Verfügung zu stellen.
- Der Vorsitzende der LAG Lahn-Taunus wird ermächtigt, die finale Höhe, das genaue Datum und die Laufzeit des Förderaufrufs festzulegen.
- Die LAG Lahn-Taunus beschließt die Beibehaltung der Projektauswahlkriterien

- Die LAG Lahn-Taunus bittet die Geschäftsstelle / das Regionalmanagement einen Bewertungsvorschlag für die eingegangenen Projekte zu erarbeiten und diesen der LAG vorzulegen.
- Die LAG Lahn-Taunus führt die Projektauswahl gegebenenfalls im **Umlaufverfahren** durch.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	34	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	20	59 %
davon öffentliche Partner	8	40 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	6	30 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	6	30 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu (Ja 20 / Nein 0 / Enthaltung 0).

9. Sonstiges / Termine

Termine:

- Eröffnung Gemeindezentrum Ev. Kirche Schweighausen, am 08.12.2024 (FLLE 2.0-Vorhaben mit max. Förderung von 500.000 €)
- Förderaufruf „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“ im Feb. 2025
- Förderaufruf Regionalbudget im Feb. 2025
- LEADER-Förderaufruf voraussichtlich am 15.01.2025
- Nächste LAG-Sitzung findet statt am 08.04.2025 um 18 Uhr in der Verbandsgemeinde-Verwaltung in Bad Ems

Es gibt keine weiteren Bemerkungen. Maren Busch bedankt sich bei den Anwesenden sowie den Online zugeschalteten für ihre Teilnahme und schließt die Sitzung.

Diez, den 13.11.2024

Maren Busch
Stellvertretende Vorsitzender der LAG Lahn-Taunus

Beatrix Ollig
Regionalmanagement der LAG Lahn-Taunus